

Hallisches patriotisches  
**W o c h e n b l a t t**

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

Zweites Quartal. 18. Stück.

Sonnabend, den 29. April 1848.

**Inhalt.**

Missionsstunde. — Verzeichniß der Gebornen. —  
81 Befanatmachungen.

**Chronik der Stadt Halle.**

Die Wahlen der Wahlmänner für die zur Ver-  
einbarung der preussischen Staatsverfassung zu berus-  
sende Versammlung finden am

1. Mai d. J.

statt, und laden wir die Urwähler ein, am gedachten  
Tage

Nachmittags Punkt 1 Uhr

in den unten bezeichneten Wahllokalen des Bezirkes,  
in welchem sie wohnen, sich einzufinden, und an der  
Wahl Theil zu nehmen. Stimmberechtigter Urwäh-  
ler ist jeder Preusse, welcher das 24. Lebensjahr vollens-  
det und nicht den Vollbesitz der bürgerlichen Rechte in  
Folge rechtskräftigen Erkenntnisses verloren, und seit  
sechs Monaten seinen Wohnsitz oder Aufenthalt hier  
hat, insofern er nicht aus öffentlichen Mitteln Armen-  
unterstützung bezieht. Nach beendigtem Act werden die  
Wahlmänner zur Wahl der Preussischen Abgeordneten  
zur deutschen National-Versammlung gewählt, und

**XLIX. Jahrg.**

(18)

laden wir die hierzu berechtigten Urwähler ein, sich hierzu des

Nachmittags Punkt 3 Uhr in den für ihren Bezirk bezeichneten Wahllokalen einzufinden, und an der Wahl Theil zu nehmen. Stimmberechtigte Urwähler sind diejenigen oben bezeichneten Preußen, welche ihren Wohnsitz oder Aufenthalt hier haben.

Die Wahlbezirke sind folgende:

**I.** Bezirk die Hausnummern von 1 bis einschließlich 162, 2525 Seelen. Wahlcommissar Hr. Geheimer Kommerzienrath Wucherer, wählt fünf Wahlmänner.

Wahllocal: der Saal des Rathskellers.

**II.** Bezirk die Hausnummern von 163 bis einschließlich 286, 2526 Seelen. Wahlcommissar Herr Justizcommissar Fritsch, wählt fünf Wahlmänner.

Wahllocal: der Saal im Waagegebäude.

**III.** Bezirk die Hausnummern von 287 bis einschließlich 431, 2505 Seelen. Wahlcommissar Hr. Stadtrath Dr. Weisner, wählt fünf Wahlmänner.

Wahllocal: der Saal der Stadtschützengesellschaft.

**IV.** Bezirk die Hausnummern von 432 bis einschließlich 576, 2515 Seelen. Wahlcommissar Hr. Stadtrath Kummel, wählt fünf Wahlmänner.

Wahllocal: der Saal bei Hr. Basse im Kühlenbrunnen.

**V.** Bezirk die Hausnummern von 577 bis einschließlich 766, 2503 Seelen. Wahlcommissar Hr. Director Bracker, wählt fünf Wahlmänner.

Wahllocal: der Saal bei Hr. Schulze im goldnen Pflug.

**VI.** Bezirk die Hausnummern 767 bis einschließlich 932, 2510 Seelen. Wahlcommissar Hr. Oberberg-rath Professor Dr. Germer, wählt fünf Wahlmänner.

Wahllocal: der Saal im Gasthof zum Kronprinz.

**VII.** Bezirk die Hausnummern von 933 bis einschließlich 1089, 2500 Seelen. Wahlcommissar Hr. Geh. Regierungsrath, Oberbürgermeister Bertram, wählt fünf Wahlmänner.

Wahllocal: der Saal in der Freimaurerloge auf dem Jägerberge.

VIII. Bezirk die Hausnummern von 1090<sup>a</sup> bis einschließlich 1295, 2513 Seelen. Wahlcommissar Hr. Kaufmann Hollstein, wählt 5 Wahlmänner.

Wahllocal: der Saal im Neumarktschen Schießgraben.

IX. Bezirk die Hausnummern von 1296 bis einschließlich 1510, 2505 Seelen. Wahlcommissar Hr. Professor Dr. Eisele, wählt fünf Wahlmänner.

Wahllocal: die Aula im Universitätsgebäude.

X. Bezirk die Hausnummern von 1510<sup>a</sup> bis einschließlich 1671<sup>a</sup>, begreift die Häuser vor dem äußern Leipzigerthor und die Franckeschen Stiftungen mit; 2501 Seelen. Wahlcommissar Hr. Stadtrath Wagner, wählt fünf Wahlmänner.

Wahllocal: der Saal im Gasthof zur Eisenbahn bei Hrn. Mann.

XI. Bezirk die Hausnummern von 1671<sup>b</sup> bis einschließlich 1875, 2502 Seelen. Wahlcommissar Hr. Stadtrath Adlung, wählt fünf Wahlmänner.

Wahllocal: der große Versammlungssaal in den Franckeschen Stiftungen.

XII. Bezirk die Hausnummern von 1876 bis einschließlich 2052, 2600 Seelen. Wahlcommissar Hr. Stadtrath Kirchner, wählt fünf Wahlmänner.

Wahllocal: der Saal im Glauchaischen Schießgraben.

XIII. Bezirk von 2053 bis einschließlich 2191, 2130 Seelen. Wahlcommissar Hr. Stadtrath Beeck, wählt vier Wahlmänner.

Wahllocal: der Saal im Pfälzerschießgraben.

Gestempelte Wahlzettel werden in dem Wahltermin ausgegeben.

Halle, den 25. April 1848.

Der Magistrat.

Missionsstunde. Montag den 1. Mai Abends 7 Uhr wird Herr Pastor Ahlfeld die Missionsstunde halten.

Geborne, Getrauete, Gestorbene in Halle.  
Februar. März. April 1848.

a) Geborne.

Marienparochie: Den 3. März dem Tapetenfabrikant Trautmann ein S., Heinrich Ferdinand. (Nr. 220.) Den 27. dem Kaufmann Pohlmann eine F., Marie Friederike Albertine. (Nr. 800.) — Dem Kaufmann Stade eine F., Anna. (Nr. 822.) — Den 30. dem Färbereibesitzer Haase ein S., Julius. (Nr. 894.) — Den 2. April dem Fabrikarbeiter Rauch ein S., Louis Ferdinand. (Nr. 4.) — Dem Milchhändler Kittelmann ein S., Heinrich Wilhelm. (Nr. 1398.) — Dem Tischlermeister Kaufeld eine F., Friederike Rosine Louise. (Nr. 54.) — Dem Assistent Heyne ein S., Bruno. (Nr. 1000.) — Dem Schneider Schmide ein S., Gottlob Friedrich. (Nr. 1478.) — Den 5. dem Tischlermeister Sipperling ein S., August Carl Wilhelm. (Nr. 1032.) — Den 10. dem Schuhmachermeister Uhle eine F., Anna. (Nr. 940.) — Dem Hutmachermeister Teutschbein ein S., Ernst Wilhelm. (Nr. 137.) — Den 15. ein unehel. S. (Nr. 1045.)

Ulrichsparochie: Den 1. März dem Schuhmachermeister Brunewald ein S., August Friedrich Theodor. (Nr. 236<sup>b</sup>.) — Den 2. dem Collegan an hiesiger Realschule Lützendorf ein Sohn, Richard. (Nr. 233.) — Den 4. dem Schuhmachermeister Lbert ein S., Friedrich David Carl. (Nr. 392.) — Den 21. dem Bäckermeister Köcher ein Sohn, Carl Friedrich Wilhelm. (Nr. 288.) — Den 28. dem Stellmacher Försterling ein S., August Wilhelm. (Nr. 1595.) — Den 31. dem Schneidermeister Tränkner eine F., Marie Lina. (Nr. 1596.) — Den 9. April dem Handarbeiter Sarsinger ein Sohn, Franz Wilhelm. (Nr. 1573.) — Den 10. dem Maurer Domeragky eine F., Christiane Henriette Wilhelmine. (Nr. 282.) — Den 11. dem Schuhmachermeister Brandenburger ein S., Johann Gottfried Friedrich. (Nr. 276.) — Den 13. dem Boten am Eichungsamte Reinhardt eine F., Christiane Friederike Rosine. (Nr. 264.)

**Worishparochie:** Den 17 Febr. dem Maurer König ein S., Gottlob Rudolph. (Nr. 612.) — Den 14. März dem Königl. Wegebaumeister Hecker eine F., Agnes Louise Sophie. (Nr. 2190.) — Den 13. April dem Mühlenbesitzer Teuscher eine F., Rosalie Auguste Amalie. (Nr. 2204<sup>a</sup>.) — Dem Kutscher Bärwald ein Sohn, Carl Franz Bernhard. (Nr. 582.) — Den 14. ein unehel. S. — Den 20. eine unehel. F. (Entbindungs, Institut.)

**Domkirche:** Den 30. März dem Kaufmann Eisentraut eine F., Jda Rosalie. (Nr. 1720.) — Den 20. April dem Schneidermeister Heinrich eine Tochter, Johanne Marie Bertha. (Nr. 491.)

**Neumarkt:** Den 13. März dem Seilermeister Metz ein S., Adolph Ernst. (Nr. 1258.) — Den 29. dem Stellmachermeister Knauth ein S., Ferdinand Reinhold Emil. (Nr. 1122.) — Den 5. April dem Schuhmachermeister Stölzner eine F., Johanne Friederike Henriette Marie. (Nr. 1400.)

**Glauchau:** Den 28. Febr. ein unehel. S. (Nr. 1798.) Den 18. März dem Schuhmachermeister Weiskard eine F., Amalie Alwine Jda. (Nr. 1788.) — Den 27. dem Buchdrucker Halle eine F., Louise Christiane Henriette Marie. (Nr. 1784.) — Den 5. April dem Handarbeiter Pritschke ein S., Friedrich Carl. (Nr. 1820.) Den 6. dem Salzwirker Thalmann eine F., Marie Rosine Friederike. (Nr. 2010/11.) — Den 7. dem Klurschützen Kappsilber eine F., Marie Friederike Bertha. (Nr. 1890.)

#### b) Getraute.

**Marienparochie:** Den 23. April der Tischner und Tapezierer Heine mit C. A. Blume. — Den 24. der Getreidemäcker Walther mit J. B. W. Gürtich gem. Bende. — Der Assistent v. Stülpnagel mit Ch. D. Krause. — Der Seilermeister Kellner mit E. S. Th. Wegner. — Der Heizer am hiesigen Pädagogium Silber mit M. M. Groß. — Der Gastwirth Schmidt zu Düben mit M. A. Deckert. — Der Gärtner Zeising mit D. M. E. Albrecht. — Den 26. der Schiffer Panse mit B. M. A. Regel.

Ulrichsparochie: Den 24. April der Maurer Utbe mit F. P. Ch. Arndt. — Den 25. der Schneider Esper mit J. S. Strödicke.

Moritzparochie: Den 21. April der Zimmermann Bergmann mit M. D. Neumärker. — Den 24. der Schuhmachermeister Kutscher mit Ch. S. Diedrich. — Der Dienstknecht in Gimritz Butthof mit M. Ch. Plato.

Neumarkt: Den 24. April der Maurergeselle Wanke mit J. M. Seeliger. — Der Mechanikus Rudolph mit C. L. T. Vertel.

Glauchau: Den 24. April der Maurergeselle Siedler mit M. W. S. Karpf.

(Das Verzeichniß der Gestorbenen folgt im nächsten Stück.)

---

### Bekanntmachungen.

Das Budenhäuschen auf dem Franckensplatze soll zum Abbruch öffentlich verkauft werden. Es ist hierzu ein Termin auf

Dienstag den 2. Mai c.

Vormittags 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

zu Rathhause vor dem Herrn Stadtsyndicus Kirchner anberaunt, in welchem die Bedingungen bekannt gemacht werden. Bietungslustige ladet ein

Halle, den 27. April 1848.

Der Magistrat.

---

#### Leihhaus = Auction.

Der zur Versteigerung der bei dem Leihhaus Inhaber Goldschmidt hieselbst in der großen Klausstraße Nr. 872 versetzten Pfänder am 1. Mai d. J. anberaumte Termin wird der stattfindenden Wahlen halber anstatt den 1. Mai erst den 2. Mai Mittags 2 Uhr beginnen.

Halle a./S., den 22. April 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Das Bureau des 2. Bataillons (Halle) 27. Landwehr-Regiments befindet sich im Wittreuterschen Garten, Leipziger Straße Nr. 1661.

### Lateinische Hauptschule.

Die Prüfung neu aufzunehmender Schüler wird Sonnabends den 29. April Vormittags 8 Uhr in den Schulklassen veranstaltet; der Beginn des neuen Halbjahres aber bis Dienstag den 2. Mai Vormittags 10 Uhr verschoben.

D. L. Stein.

### Sonntagschule.

Meldungen zur Theilnahme an der Sonntagschule, in welcher Vormittags von 11 — 12 Uhr im Rechnen, in der Geometrie und im Deutschen, Nachmittags von 1 — 3 Uhr im Zeichnen Unterricht erteilt wird, nehme ich den 30. d. M. in den Frühstunden an.

Halle, den 25. April 1848.

Scharlach, Schuldirector.

### Schulsahe.

Auch die deutschen Schulen im Waisenhause werden wegen der Montags stattfindenden Wahlen erst Dienstag den 2. Mai e. wieder ihren Fortgang nehmen.

Die Inspectoren der deutschen Schulen.

### Schulsahe.

Wegen der allerhöchsten Orts angeordneten Wahlen können die städtischen Schulen erst den 2. Mai e. wieder beginnen.

Halle, den 28. April 1848.

Scharlach, Schuldirector.

In meinem Verlage sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Ahlfeld, Predigten über die evangelischen Pericopen.

18 Hefte geh. 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr. — 28 Hefte geh. 22<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr.

R. Mühlmann.

Brüderstraße Nr. 202.

Mein Lager neuer und alter

gebundener Schulbücher

erlaube ich mir hiermit bestens zu empfehlen.

R. Mühlmann.

Brüderstraße Nr. 202.

Schon vor längerer Zeit hat sich den acht Compagnien der Bürgerschußwehr eine neunte unter dem Hauptmann Herrn Fehling, desgleichen eine Scharfschützen-Compagnie unter dem Hauptmann Herrn Justizcommissarius Klemmer und eine Schwadron unter der Führung des Herrn Amtmann Heine angeschlossen. Indem wir unsere Mitbürger hiervon benachrichtigen, theilen wir denselben zugleich mit, daß die Vertheilung der vorhandenen 700 Gewehre an die Hauptleute der einzelnen Compagnien erfolgt ist. Die Bürgerschußwehr hat also fortan nicht bloß den Zweck, Ruhe und Ordnung in der Stadt aufrecht zu erhalten, sondern sie soll auch eine Vorbereitung für die bevorstehende Volksbewaffnung sein. Hierin liegt auch der Grund, weshalb wir mit dieser Bekanntmachung zugleich die nochmalige Aufforderung verbinden, sich recht zahlreich an der Bürgerschußwehr zu betheiligen, namentlich rechnen wir auf den Zutritt vieler kräftiger Männer aus dem achtbaren Stande der Gesellen, wie wir denn die Freude haben, schon jetzt Viele deren unter unsern Reihen zu sehen. Halle, den 26. April 1848.

Der Stab und die Hauptleute der Bürgerschußwehr.

Alle Stoffe in Seide, Sammet, Wolle, Baumwolle, dergl. gemischte, als: Orleans, Mousselin de laine, Camlot und dergl. werden in allen beliebigen Farben schön gefärbt, moirirt und appretirt in der Schön- und Seidenfärberei von

W. S. Möller,

kleine Ulrichstraße Nr. 1016.

Kleine Ulrichstraße Nr. 1016 ist eine gut meublirte Stube und Kammer an Herren zu vermietthen.

Auf der Strohhospitze ist eine Oberstube zu vermietthen; zu erfragen Rathhausgasse Nr. 245.

Eine große tapezirte Stube, Kammer und Zubehör ist sofort an anständige Damen oder Herren zu vermietthen. Näheres ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Eine Wohnung von Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör ist sofort an eine Dame oder an zwei stille Diener zu vermietthen und sogleich zu beziehen Leipziger Straße Nr. 288.

**Feinsten Blumen-Honig,**

ganz klar ausgelassen in vorzüglicher Güte, empfehle ich dem geehrten Publikum bestens; der Verkauf findet am Sonnabend auf dem Markte in der Nähe der beiden Löwen statt. Da mit diesem Tage der Verkauf beendigt wird, so bittet um günstigen Zuspruch

Tödter aus Braunschweig.

**Bekanntmachung.**

Ich zeige hiermit einem hochgeehrten Publikum ergebenst an, daß ich die Bäckerei in der großen Ulrichsstraße Nr. 23 von Herrn Bäckermeister Nitschke, früher Herrn Bäckermeister Dürbeck, übernommen habe und Sonntag den 30. April eröffnen werde.

August Eulenberg, Bäcker.

Pulverhörner in Auswahl empfiehlt

S. E. Spieß in der alten Post.

S. A. Gansen, große Märkerstraße nahe am Markt, empfiehlt eine Auswahl feiner und solider Gold- und Silberwaaren zu billigen Preisen.

**Terzerole**

in großer Auswahl empfangen

S. W. Norgel.

Serd. Norgel.

Einen Lehrling sucht der Glasermeister Bohlig, Leipziger Straße Nr. 319.

Ein ehrlicher, arbeitsamer Bursche findet dauernde Arbeit Domplatz Nr. 922<sup>a</sup>.

Einige junge Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können noch angenommen werden. Nähere Nachricht große Ulrichsstraße Nr. 23 links im Laden.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, die Zeugnisse ihres Wohlverhaltens aufzuweisen und etwas Erfahrung im Küchenwesen hat, findet zu Johannis d. J. einen guten Dienst. Nähere Nachweisung wird ertheilt kleine Ulrichsstraße Nr. 1003.

Mehrere ordentliche, fleißige Mädchen suchen Unterkommen. Die geehrten Herrschaften können sich melden bei Frau Mohr vor dem Klausthor Nr. 2172.

Ein anständiges rechtliches Mädchen, welches die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, und das Milch- und Viehwesen gut versteht, auch als Büffet-Demoisell oder in ein ähnliches Geschäft sehr passend ist, wünscht sobald als möglich eine Condition. Auch können noch einige ordentliche Mädchen, die in der Küche nicht unerfahren sind, den 1. Mai ein gutes Unterkommen finden durch Frau Henze, kleine Klausstraße Nr. 915.

### Frischer Kalk

Dienstag den 2. und Freitag den 5. Mai, sowie Mauer- und Dachsteine jederzeit vorrätzig sind auf der Ziegelei am Weinberge.

### Mauersteine.

großer und kleiner Form und Dachziegel habe ich jetzt billigst zu verkaufen.

Jahn.

Niederlage Saathof vor dem Klausthore.

Wolliner Spickaal im Ganzen und einzeln empfiehlt  
S. Eppner.

Jenaer Knackwürste, à Stück 1 Egr., empfiehlt  
S. Eppner.

Bei Harry, alter Markt Nr. 496, wird das 1/2 Hausbackenbrot für 6 Pf. verkauft.

Zwei gute Sorten Saamenkartoffeln sind zu verkaufen beim Oekonom Thiele am Leipziger Thore.

Drei Stück gute Fenster mit Laden stehen sofort zu verkaufen Kannische Straße Nr. 538.

Sämmtliche Wähler des II. Bezirks (Hausnummern 163 — 286) werden, einer Vorberathung wegen, zu Sonntag Mittag 11 Uhr im Saale des Waagebaudes eingeladen.  
 J. Wolff

### Bescheidene Anfrage.

Ist es wohl recht, daß bei einem so zahlreichen Besuche, wie ihn der diesmalige Osterball des Gl. Schießgrabens sich zu erfreuen hatte, für die Aufwartung der Gäste so schlecht gesorgt war, daß bei eintretender Stunde sich diese nicht allein Tische und Stühle aus entlegenen Parttern Selbst zusammentragen, sondern auch auf die geforderten Erquickungen geraume Zeit warten und diese sich endlich Selbst mit Mühe verschaffen mußten, wobei man denn in der Eile sich mit Tassen entweder ganz ohne Henkel oder doch nur mit halben begnügen mußte?

Es anempfehlen gute Besserung mehrere Freunde des Schießgrabens.

Dienstag Abends  $1\frac{1}{2}$  8 Uhr Versammlung des Vereins der hiesigen Tischlermeister auf dem kühlen Brunnen. Geehrte Mitmeister, welche diesem Vereine noch beizutreten wünschen, bitten wir, sich daselbst mit einzufinden.

850 Thaler werden zur ersten Hypothek auf ein städtisches Grundstück von 3500 Thlr. Werth, jetzt oder bis zum 1. Juli d. J. gesucht. Auskunft ertheilt der Zimmermeister **Byritz** vor dem Schifferthor Nr. 2190<sup>a</sup>.

Eine rüstige Person wünscht Beschäftigung im Waschen, Scheuern und dergleichen, oder auch als Krankenwärterin. Das Nähere ist zu erfragen auf dem Schulberg Nr. 118 im Hofe rechts.

Ein freundliches Logis, bestehend aus zwei ausgestatteten Stuben und Kammern, ist an ein paar einzelne Herren zu vermieten und kann sogleich bezogen werden vor dem Obersteinthor Nr. 4520<sup>b</sup>.

Lücke Nr. 1401<sup>b</sup> sind noch Sommerwohnungen mit oder ohne Meubles zu vermieten.

Die stimmberechtigten Wähler des ersten Wahlbezirkes (Häuser Nr. 1 — 162) werden zu einer Vorversammlung, in welcher das bei der Wahl selbst einzuschlagende Verfahren erörtert und festgestellt werden soll, auf

Sonntag Nachmittag 4 Uhr  
im Saale des Rathskellers durch die Unterzeichneten eingeladen.

H. Burmeister. Marchand. W. Plösz.  
Zander. Carl Grohmann. J. G. Groß.  
W. Friedrich. E. Kramm Fürstenberg.  
Wölke. Heckert.

Die Mitglieder des elften Wahlbezirks (Nr. 1671<sup>b</sup> bis Nr. 1875) werden ersucht, sich Behufs einer Besprechung über die Wahlangelegenheit nächsten Sonntag Nachmittag 3 Uhr auf dem großen Versammlungssaale des Waisenhauses einzufinden.

Halle, am 27. April 1848.

Eduard Schmidt. A. S. Pott.

Wegen der am 1. Mai stattfindenden Urwahlen wird unser Bureau Nachmittags geschlossen bleiben, damit auch unsere Beamten sich hierbei betheiligen können.

Die Direction des Halleschen concessionirten Adresshauses.

Flöthe & Comp.

Wir zeigen hiermit ergebenst an, daß unsere Comptoir wegen der Wahl am 1. Mai Nachmittags geschlossen sind. Halle, den 28. April 1848.

S. S. Lehmann.

A. W. Barnitson & Sohn.

A u f r u f.

Sonntag den 30. April Nachmittag 3 Uhr allgemeine Gewerks-Versammlung des löblichen Maurer-, Zimmer- und Ziegeldecker-Gewerks ohne Zutritt von Meistern und Bürgern zur Berathung auf hiesigem Holzplaze.

Die Urwähler des siebenten Bezirks (die Häuser Nr. 933 — 1089 umfassend) werden freundlichst ersucht, sich behufs einer Vorberathung morgen, Sonntag früh  $1\frac{1}{2}$  11 Uhr, möglichst zahlreich im Saale der Freimaurerloge einzufinden.

Carl Friedrich. Borsdorf.

### XIII. Wahlbezirk.

Auch in unserm Wahlbezirk ist der Wunsch zu einer Vorberathung, hinsichtlich der zu treffenden Auswahl derjenigen Wahlmänner, welche die Deputirten nach Frankfurt und Berlin zu ernennen haben, mehrfach ausgesprochen. Wir erlauben uns daher, sämmtliche Urwähler dieses Bezirks, welcher die Häuser Nr. 2053 bis 2191 umfaßt, zu nächstem Sonntag den 30. April früh 11 Uhr im Local des Pfälzer Schießgrabens zu dieser Besprechung ergebenst einzuladen.

Halle, den 28. April 1848.

Teuscher. Schober.

Die Urwähler des 10. Bezirks, die Häuser Nr. 1510<sup>a</sup> bis 1671<sup>a</sup> und die Häuser vor dem Leipziger Thore umfassend, werden behufs Mittheilung der Wahlliste und zu einer Besprechung über die Wahlmänner am nächsten Sonntag um  $10\frac{1}{2}$  Uhr zu einer Versammlung in dem Saale des Herrn Mann ergebenst eingeladen.

Niemeyer. Eckstein. Kinne. Wagner.  
C. Sachse. Gärtner.

Sämmtliche Urwähler des XII. Bezirks (umfassend die Hausnummern von 1876 bis einschließlich 2052), welche eine gemeinschaftliche Besprechung über die am Montag zu treffenden Wahlen für wünschenswerth erachten, wollen sich gefälligst Sonntag den 30. d. M. Morgens 11 Uhr, im Local des Glauchaischen Schießgrabens einfinden. Halle, den 28. April 1848.

Im Namen mehrerer Urwähler  
Alb. Jenzsch. A. Schönemann.

Frisch gebrannter Kalk  
Montag den 1. Mai bei Stengel, Maurermeister.

Das von dem Herrn Hauptmann von Wangen-heim bewohnte Logis parterre, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör, ist sogleich zu vermieten und zu Johannis oder 1. October d. J. zu beziehen kleine Ulrichsstraße Nr. 998/90.

An der Promenade Nr. 1365 ist eine Parterre, Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer und Küche, zum 1. Juli zu vermieten. Tausch.

Brüderstraße Nr. 205.

Eine freundliche Wohnung von zwei Stuben, Kammer, Küche mit Zubehör, ist zu Johannis zu vermieten oder auch sogleich zu beziehen Schmeerstraße Nr. 470.

Ein Sommerlogis, auch im Winter bewohnbar, ist für 30 Thaler pro Jahr an einzelne anständige Leute zu vermieten. Näheres Promenade Nr. 1491<sup>c</sup>.

Eine Wohnung, passend für einen Fuhrmann mit 2 — 4 Pferden, bestehend aus 1 — 2 Stuben, Kammer und Küche, großer Scheune, zur Waagenremise passend, großer Boden zum Heu und Stroh, ist zum ersten October v. zu vermieten in Nr. 600 am Moritzthor.

Eine Stube nebst 2 Kammern ist an eine stille Familie zum 1. Juli zu vermieten Trödel Nr. 793.

Eine Stube, Kammer, Küche und sonstiges Zubehör ist zu vermieten und kann Johannis bezogen werden auf dem alten Markt Nr. 628.

Am alten Markt Nr. 701 im Hintergebäude ist ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör zu Johannis d. J. zu vermieten.

Zwei freundliche, an einander grenzende Stuben, Altoven, Küche nebst Zubehör, auch Pferdestall zu zwei Pferden und Heuboden, ist zu vermieten und den ersten Juli zu beziehen Neumarkt, Geiststraße Nr. 1251.

Strohhoftzige Nr. 2136 ist eine freundliche Stube, Kammer, Küche und übriges Zubehör zu vermieten.

Schlafstellen sind offen Nr. 600 bei Später.

Ein fast neuer Eckschrank, 1 Kleiderschrank, 1 Badewanne, 1 Tapetenwand, 1 Waage und verschiedenes Haus- und Wirthschaftsgeräthe ist sofort veränderungs- halber billig zu verkaufen auf dem kleinen Berlin Nr. 414.

Sollte Jemand Förster's Allgemeine Bauzeitung Jahrgang 1844 von dem verstorbenen Zimmermeister Werther geliehen haben, so bittet um Rückgabe derselben  
Borsdorf.

Einige beauftragte Tischlermeister erlauben sich die verschiedenen hiesigen Handwerke zu bitten, Deputirte jedes einzelnen Gewerks zu einer allgemeinen Berathung nächsten Mittwoch, Abends 7 Uhr nach dem Kühlenbrunnen gefälligst senden zu wollen.

Halle, den 28. April 1848.

Eine frischemelkende Ziege wird zu kaufen gesucht  
Magdeburger Straße Nr. 3.

Sehr fetten starken gerüch. Rheinlachs, russischen und Hamburger Caviar, Lüneburger und Pommerische Neunaugen, à Stück 1 bis 2 1/2 Sgr., mar. Kal, Brat- heringe, à Stück 10 Pf., schönste Kappelsche Bücklinge bei  
G. Goldschmidt.

Sehr große Limburger und Baiersche Sahnenkäse à Stück 7 bis 10 Sgr., wie auch ausgeschnitten in 1/2 und 1/4 Pfunden bei  
G. Goldschmidt.

Eine große Parthie schönste Messinaer Apfelsinen und Citronen, wie auch Datteln und Feigen, empfiehlt im Ganzen und Einzelnen billigt G. Goldschmidt.

Beste Gothaer und Jenaer Cervelatwurst, Zungen- und Knoblauchwurst, wie auch rohen und abge- kochten Schinken bei  
G. Goldschmidt.

Putzarbeiten aller Art werden auf Bestellung zu den billigsten Preisen und ganz modern gearbeitet. Auch werden Hauben gewaschen und wieder hergestellt, das Stück zu 2 Silbergroschen.

An der Klausbrücke Nr. 2160.

(Ankündigung eines neuen Buches)

Heute Morgen um 8 Uhr entriß uns der Tod unsern  
lieben Rudolph nach langen, schweren Leiden.

Halle, den 27. April 1848.

Louis Schmidt und Frau.

### Bekanntmachung.

Zur Verdingung der vorkommenden Militairfuhren  
steht zum Dienstag den 2. Mai Vormittag 10 Uhr in  
der Stadt Hamburg Termin an, wozu Unterzeichnete  
Unternehmungslustige hiermit einladen. Die Bedingun-  
gen werden vor dem Termine bekannt gemacht.

Gleichzeitig fordern wir diejenigen auf, welche noch  
zum Militair-Vorspann-Verein beitreten wollen, sich  
bis Ende dieser Woche bei uns zu melden.

Seine. A. Kirchner. S. Beyer.

Meyer's Bad ist eröffnet.

Bock-Bier bei

Wilhelm Rauchfuß.

Es stehen noch ein paar gute Schlafstellen offen  
Schülershof Nr. 743.

Zwei Schlafstellen sind offen Steinweg Nr. 1705.

Sonntag den 30. d. M. ladet zu Klein-Ostern so  
wie Montag den 1. Mai zum Gesellschaftstag ein

Katsch in Böllberg.

Sonntag den 30. d. M. Gesellschaftstag und Tanz-  
vergnügen bei

Herzberg in Passendorf.

Alle Sonntage und alle Montage ladet zum Tanz-  
vergnügen ein

J. Schlemmer in Diemitz.

Sonntag früh frischen Speckluchen, Montag Tanz  
bei W. Kurz in Wilkens Garten.

### Freienfelde.

Morgen, Sonntag und Montag Gesell-  
schaftstag, Unterhaltungsmusik, Tanz und fri-  
scher Kuchen.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)